

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

12713. **Rißow, O.**, Situationsplan des Sitzungs-saales d. deutschen Reichstages m. Angabe der Namen der Mitglieder d. Reichstages auf ihren betref. Plätzen. Lith. gr. Fol. * 1/2 fl
12714. **Stoney, G. J.**, the natural system of coinage. Englisch u. deutsch. gr. 8. * 1/3 fl

Risch in Stuttgart.

12715. **Nabeau, Th.**, das Bauen f. Familie u. Kindergarten. IV. u. V. gr. 8. m. Bausteinen in Holzkästchen. 4 5/6 fl
12716. **Schlöterbeck, B.**, Quadrat-Figuren. Eine Spielgabe f. kleine Kinder. qu. 4. 1/2 fl

Rohberg'sche Buchh. in Leipzig.

12717. **Siebenhaar, E.**, Lehrbuch d. sächsischen Privatrechts. 3. Lfg. gr. 8. * 1/2 fl

Roß in Stuttgart.

12718. **Petermann, G.**, Anlage u. Ausführungen v. Brunnen- u. Wasserleitungen. gr. 4. * 1 fl 18 Nkr
12719. — die Anlage wasserdichter Dungstätten u. Abtrittgruben. gr. 8. 1/6 fl

Sartori in Wien.

12720. **Bedürfnisse.** Kalender f. d. Schaltj. 1872, m. Kalendarium u. m. Illustr. 8. 1/3 fl; Prachtausg. 1 fl
12721. — dasselbe. Mit Kalendarium u. ohne Illustr. 8. 6 Nkr
12722. — dasselbe. Ohne Kalendarium u. m. Illustr. 8. 8 Nkr
12723. — dasselbe. Ohne Kalendarium u. ohne Illustr. 8. 1/6 fl

Stabel'sche Buchh. in Würzburg.

12724. **Adam, Th.**, veterinärärztliches Taschenbuch. 12. Jahrg. 1872. 12. Geb. * 21 Nkr; mit Pap. durchschossen. * 1 fl
12725. **Bilder-Kalender**, katholischer, f. den Bürger u. Landmann auf das Schaltj. 1872. 4. * 9 Nkr
12726. **Bausfrosch**, der Herriedener. Ein lustiger Volks-Kalender auf d. Schaltj. Jahr 1872. 5. Jahrg. 4. * 9 Nkr
12727. **Schmidt, G.**, ärztliches Taschenbuch. 20. Jahrg. 1872. 12. Geb. * 21 Nkr; mit Pap. durchschossen. * 1 fl
12728. **Stabel's** Brieftaschenkalenderchen. 1872. 16. 1 1/2 Nkr
12729. — Comptoir-Notiz-Kalender f. 1872. qu. gr. 4. 3 Nkr
12730. — gemeinnützl. Schreib-Kalender auf d. Schaltj. 1872. 70. Jahrg. gr. 4. ** 8 Nkr; geb. ** 9 1/2 Nkr

Stabel'sche Buchh. in Würzburg ferner:

12731. **Wandkalenderchen** f. 1872. 16. Auf Carton. * 2 Nkr
12732. **Taschen-Notiz-Kalender** auf d. Schaltj. 1872. 12. Geb. * 12 Nkr; mit Pap. durchschossen. * 18 Nkr

Stille & von Wunden in Berlin.

12733. **Annalen** d. deutschen Reiches f. Gesetzgebung, Verwaltung u. Statistik. Hrsg. v. G. Hirsh. Jahrg. 1872. (8 Hfte.) 1. Hft. 4. pro cpl. * 3 fl

Ulmer in Ravensburg.

12734. **Jahrbuch** f. Pomologen, Gärtner u. Gartenfreunde. Hrsg. durch E. Lucas. 1. Jahrg. gr. 8. * 14 Nkr
12735. **Wiedersheim, A.**, der Weinbau. gr. 8. * 12 Nkr

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

12736. **Lange, J. P.**, theologisch-homiletisches Bibelwerk. Des Alten Testaments 18. Tbl. Die Propheten Hosea, Joel u. Amos v. D. Schmöller. gr. 8. * 24 Nkr

Vieweg & Sohn in Braunschweig.

12737. **Hettner, O.**, Literaturgeschichte d. 18. Jahrhunderts, 3 Bde. in 6 Tbln. gr. 8. * 15 1/2 fl
- Inhalt: I. Die engl. Literatur. 3. Aufl. * 2 2/3 fl. — II. Die franz. Literatur. 3. Aufl. * 2 2/3 fl. — III. 1. Die deutsche Literatur 1648 — 1740. 2. Aufl. * 2 fl 4 Nkr. — III. 2. Die deutsche Literatur. Das Zeitalter Friedrich v. Großen. 2. Aufl. * 3 fl 6 Nkr. — III. 3. Das klassische Zeitalter. 1. Abth. Die Sturm- u. Drangperiode. 2. Aufl. * 2 fl. — 2. Abth. Das Ideal der Humanität. 2. Aufl. * 2 2/3 fl

Wagner's Nachfolger in München.

12738. **+Rode, A.**, der Gefangene v. Sedan od. Erlebnisse e. fürstl. Abenteurers. 2. Bd. 9. Hft. gr. 8. 3 1/2 Nkr

Westermann in Braunschweig.

12739. **Whymper's, G.**, Berg- u. Gletscherfabriken in den Alpen in den J. 1860 — 1869. 1. Lfg. gr. 8. * 1/2 fl

Wittwer in Stuttgart.

12740. **Frage**, die sociale, nebst Vorschlägen zu ihrer Lösung. 8. In Comm. * 1/6 fl

v. Zabern in Mainz.

12741. **Gehry, P.**, 30 Wandtafeln f. den Freihand-Zeichenunterricht. gr. Fol. * 2 fl

Anzeigebblatt.

(Zusätze von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Pettzeile aber deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[37647.] Regensburg, im November 1871.
P. P.

Unter der Firma Fr. Pustet junior habe ich neben dem elterlichen Geschäfte in hiesiger Stadt vor 10 Jahren eine Filiale gegründet, die mit dem Buchhandel seither nicht in directem Verkehr stand. Dieselbe hat ihren Bedarf von dem älteren hiesigen Geschäft bezogen und sich nach und nach eine nicht unansehnliche Kundschaft gesammelt, welche sie befähigt und berechtigt, sich auf eigene Füße zu stellen.

Die immer umfangreicher werdenden Unternehmungen unserer hiesigen Firma Fr. Pustet machen es mir aber nicht mehr möglich, meine Arbeitskraft ferner zu theilen und habe ich mich deshalb entschlossen, genannte Platz-Firma unserem bisherigen Sortiment-Procuren, Herrn Wilhelm Wunderling, in Anerkennung seiner vieljährigen Thätigkeit als Eigenthum zu übergeben, wel-

cher dieselbe übernimmt, sie unter seinem Namen

Wilhelm Wunderling

vom 1. Januar 1872 für seine eigene Rechnung fortführt und mit dem Buchhandel direct in Verkehr treten wird.

Das Geschäft ist in jeder Beziehung lebensfähig und bin ich fest überzeugt, dasselbe in die besten Hände gelegt zu haben, weshalb ich keinen Anstand nehme, Herrn Wunderling mit den besten und wärmsten Empfehlungen in den Kreis des Buchhandels einzuführen.

Wo es gewünscht wird, bin ich sehr gern bereit, die Garantie für den buchhändlerischen Verkehr meines Herrn Geschäftsnachfolgers zu übernehmen.

Hochachtungsvoll
Friedrich Pustet jun. *)

*) Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses ist im Börsen-Archiv in Leipzig niedergelegt.

P. P.

Aus vorstehendem Circular des Herrn Friedrich Pustet haben Sie ersehen, dass ich vom 1. Januar 1872 die von demselben

seither innegehabte Filiale übernehmen und diese *Buch- und Kunsthandlung* unter meinem eigenen Namen:

Wilhelm Wunderling

fortführen werde.

Meine 15jährige Thätigkeit im Hauptgeschäfte der alten Firma Fr. Pustet und 29jährige Wirksamkeit im deutschen Buchhandel überhaupt, sowie die mir von meinem seitherigen Chef zu Theil gewordene Anerkennung durch die Ermöglichung eines selbständigen Etablissements, überhebt mich der usuellen Beifügung weiterer Zeugnisse und denke ich, die geehrten Herren Verleger werden mir um so mehr ihr schätzbares Vertrauen zuwenden, als sie durch die seitens des Herrn Fr. Pustet übernommene Garantie ohnehin nichts riskiren.

Indem ich daher um gütige Contoeröffnung für die neue Firma bitte, erlaube ich mir die Bemerkung, dass ich meinen Bedarf selbst wählen werde und ebenso freundlich als dringend ersuche, Nova-Zusendungen ohne speciellen Auftrag zu unterlassen. Dagegen sind mir rechtzeitig Placate, Prospective, Probenummern etc. stets willkommen. Mit genügenden Mitteln, dem redlichsten Willen,